

Sächsische Immobilienzeitung 1/2009

(verkleinerter Ausdruck)

Barrierefreie Wohnungen

(SIZ/R.F./Dresden-Niedersedlitz) Aktuell entstehen am Niedersedlitzer Platz insgesamt 61 schwellenlose und barrierefreie Wohnungen. Ein Fünftel der Fläche wird durch die Landeshauptstadt mit einem Baukostenzuschuss von 100.000 Euro gefördert. Lange Jahre standen die Büroflächen des vor 15 Jahren errichteten Gebäudekomplexes leer. Die „Niedersedlitzer GbR“ erfüllt sie nun mit neuem Leben.

Für den Baubürgermeister Björn Marx sieht fest: „Der Bedarf an geeignetem Wohnraum für behinderte oder ältere Menschen wird in den nächsten Jahren steigen“. „Laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung werden im Jahre 2025 25 Prozent der Dresdner über 65 Jahre alt sein“, erklärte er bei der Vorstellung des Projektes am 10. Dezember.

Im gesamten Areal wurde auf Barrierefreiheit geachtet. Mehrere Aufzüge führen direkt in die Tiefgarage oder auf den Niedersedlitzer Platz. Dieser bietet wohnortnah Angebote für jeden

Bedarf: Neben Supermarkt, Bäcker, Drogerie, Friseur, Blumenladen, Post und Gaststätte, gibt es mehrere Arztpraxen, Physiotherapie und eine Apotheke.

Markanter Mittelpunkt des Platzes ist ein 6,60 Meter hohes Kunstwerk von Prof. Karl-Henning Seemann, die „Geschichtsspirale mit August dem Starken“, auch „Sachsenstein“ genannt. Es wurde zwischen 1994 und 96 errichtet. Der Künstler reflektiert dabei über 300 Jahre Sächsische Geschichte.

Der Umbau des Gebäudekomplexes mit einer Gesamtnutzungsfläche von etwa 9.000 Quadratmeter soll im Februar beendet sein. Etwa 4.000 Quadratmeter werden dann als Wohnraum vermietet, und circa 5.000 Quadratmeter verbleiben für die gewerbliche Nutzung. Die 61 Wohnungen mit einem bis vier Zimmern werden schrittweise übergeben. Alle verfügen über Balkon und Terrasse. Die ersten sechs Mieter sind bereits im Dezember eingezogen.